

Jahresbericht zur Saison 2023/2024

Die erste Saison nach der Zusammenlegung von Sportkommission und Vorstand war ein voller Erfolg. Durch die engere Zusammenarbeit konnten Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden. Auch arbeiteten die verschiedenen Gremien wieder enger zusammen und so konnte ein reibungsloser Meisterschaftsbetrieb sichergestellt werden.

Die zweite grosse Neuerung in dieser Saison war der Plastikbelag. Dieser hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Juniorenabteilung. Die Reaktionen der Junioren nach der ersten Saison auf dem Plastikbelag waren gänzlich positive. Das schnellere Spiel und die Möglichkeit mit neuen Stöcken zu spielen, machte den Juniorinnen und Junioren extrem viel Spass und es war erfreulich zu sehen, wie viele Fortschritte die Juniorinnen und Junioren in kürzester Zeit auf dieser neuen Unterlage machten.

Das Trainerteam unserer jüngsten Juniorinnen und Junioren hielt auch dieses Saison am System fest, die zahlreichen U9 Junioren in zwei Gruppen aufzuteilen, um so jeder Altersstufe besser gerecht werden zu können. Durch das grosse Engagement der Trainer funktionierte dieses System, trotz sehr vieler neuer Juniorinnen und Junioren, einwandfrei. Auch sportlich gab es in dieser Saison einiges zu feiern, denn das Team gewann die meisten Spiele in der Meisterschaft und durfte sich somit über eine Goldmedaille freuen.

Bei den C Junioren blieben die grossen sportlichen Erfolge auch dieses Jahr aus. Dennoch kann man auf eine gelungene Saison der C Junioren zurückblicken. Das sehr junge Team hat nämlich extrem viele Fortschritte gemacht und ist als Mannschaft, trotz der vielen Niederlagen, gereift und enger zusammengewachsen. Diese Entwicklung war diese Saison nur möglich, weil die Juniorinnen und Junioren extrem viel Freude am Streethockey zeigten und neben den wöchentlichen Trainings noch viele weitere Stunden auf dem Hockeyplatz verbracht haben. Mit einer solchen Einstellung werden in Zukunft auch die sportlichen Erfolge wieder kommen.

In keiner anderen Liga, wie bei den B Junioren Grossfeld, war die Meisterschaft so ausgeglichen. Jedes Spiel war hart umkämpft und zu Beginn der Saison eine Prognose abzugeben, wer diese Meisterschaft gewinnen wird, war beinahe unmöglich. Wie letztes Jahr konnten die Bulldozers die Qualifikation auf dem 3. Platz abschliessen. Die Chancen, die verpasste Medaille aus dem letzten Jahr nachzuholen, standen also gut. Voller Motivation starteten die B Junioren in dieses Finalturnier und mussten sich erst im Halbfinale knapp geschlagen geben. Dennoch konnte das Team die Saison mit einem Sieg im Spiel um den dritten Platz abschliessen. Die Enttäuschung der Halbfinalniederlage war somit schnell verfolgt und die Juniorinnen und Junioren freuten sich, nach einer super Saison, über die gewonnen Bronzenmedaille.

Und täglich grüsst das Murmeltier! Bei den ältesten Junioren endete auch diese Saison wieder in einem Zweikampf zwischen den Oberwil Rebels und den Bulldozers. Leider

auch dieses Jahr mit dem besseren Ende für das Team aus Zug. Trotz der Finalniederlage dürfen die A Junioren extrem stolz auf ihre Leistung sein. Diese Konstanz immer wieder die Silbermedaille zu gewinnen ist nicht selbstverständlich und mit viel harter Arbeit in den Trainings verbunden. Wenn der Weg der A Junioren so weitergeht, bin ich überzeugt, dass die ältesten Juniorinnen und Junioren auch einmal zuoberst auf dem Podest stehen werden.

Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Juniorensaison. Damit solche Saison möglich sind, ist die Juniorenabteilung auf Trainerteams angewiesen, welche die Freuden am Streethockeysport vermitteln können. Deshalb bedanke ich mich ganz herzlich für den riesigen Einsatz der Trainerteams, welche die Junioren in dieser Saison begleitet haben und einen grossen Anteil an dieser super Saison hatten. Ein weiterer Dank geht an alle Familien von Juniorinnen oder Junioren, denn ohne die grosse Unterstützung wäre eine solche Saisons nicht möglich.

Mit dieser gut funktionierenden Juniorenabteilung, bin ich überzeugt, dass die Junioren und Juniorinnen der Bulldozers auch in den nächsten Jahren schöne Erfolge feiern dürfen.

Freundliche Grüsse

Jonas Tschamper

Juniorenschef